

Der 12. Kongress Immohealthcare vom 27. Mai bietet ein breites Feld spannender Themen

Die Spitalimmobilie der Zukunft – wir müssen reden

Die Medizin von morgen bleibt der bestimmende Faktor für die Zukunft der Spitalimmobilie. Patientenorientiert, profitabel, digital und flexibel sind die Schlagworte für moderne Lösungen. Im Hotel Seedamm Plaza, Pfäffikon/SZ, werden am 27. Mai neuste Trends präsentiert. BesucherInnen können sich auf sorgfältig ausgewählte Referenten freuen, die spannende Themen präsentieren und ebenso Visionäres zeigen.

Bei allen Zukunftsperspektiven bleibt eines klar: Die Praxis entscheidet, welche Massnahmen die Patientenversorgung effektiv und nachhaltig verbessern. Es gibt also mehr als genug zu diskutieren: Die Welt der Spitalimmobilie ist im Umbruch – und das mit zunehmendem Tempo.

Wie gelingt es, den technologischen Wandel im Bau nachhaltig abzubilden?

... und wie bleibt bei Veränderungen der Infrastruktur der Patient im Mittelpunkt? Wie gestalten

Verantwortliche von Spitälern nachhaltige Innovationen effektiv und profitabel? Der 12. Kongress spricht diese und weitere Fragen zielgenau an und nimmt sich den Gesundheitsimmobilien von Akutspitälern bis Patientenhotels an.

Exklusiv bei der Immohealthcare

Etwas ganz Besonderes ist der Reality-Check für die Spitalimmobilie. Er vermittelt passgenaue und ungeschönte Informationen für den Projektalltag. Generell gilt es, über den Teller-

rand zu blicken und mehr Erfolg anzusteuern. Dafür sorgen branchenübergreifende und internationale Best Practices, die den Horizont erweitern.

Schliesslich bieten zwei Foren vertiefte Auseinandersetzung mit spezifischen Themen: Die Foren heissen «Act Digital» und «Act Efficient» – beide sind zielgenau und verbindend. BesucherInnen wählen nach ihrem Gusto aus und bestimmen ihre speziellen Themenschwerpunkte. Sie vernetzen sich dabei mit ausgewiesenen





Atmosphäre des Vertrauens und der Sicherheit schaffen, damit das OP-Team während des Eingriffs konzentriert und effizient arbeiten kann.

OPs bedeuten immer Arbeiten am offenen Körper. Ein steriler Raum sowie strengste Hygiene- und Qualitätsnormen haben oberste Priorität, um das Infektionsrisiko möglichst gering zu halten. Die strategische Luftstromüberwachung ist ebenso wichtig wie eine effektive Zutrittskontrolle. Eine erfolgreiche Operation braucht perfekte und überwachte Bedingungen, die den Patienten schützen und dafür sorgen, dass sich das OP-Team auf seine Kernaufgabe konzentrieren kann. Suboptimal genutzte OP-Räume sind kostspielig für Patienten, das Personal und das Krankenhaus selbst. Deshalb sind hochwertige Systeme in solchen Räumen so wichtig. Siemens bietet Systeme mit Anzeigen, die dem OP-Team einen leicht verständlichen Überblick geben und zeigen, dass alle Systeme zuverlässig arbeiten. Die integrierte Beleuchtungs- und Heizung-/Lüftung-/Klima-Steuerung (HLK-Steuerung) umfasst benutzerdefinierte Voreinstellungen für verschiedene Chirurgen und Vorgänge auf benutzerfreundlichen Touchscreens.

Grüne OPs für intelligente Krankenhäuser

Entscheidern aus Planung, Bau und Finanzierung sowie der FM-Branche.

Zahlreiche innovative Inputs

Die wichtigsten Personen im Spital werden natürlich nicht vergessen: So beschäftigen sich verschiedene Referenten mit dem Thema Patient First – Best Practices zur Steigerung der Patientenzufriedenheit. Weitere Highlights sind die Digitalisierung von Abläufen (Potenziale und Herausforderungen werden ungeschönt angesprochen) – Innovation und Kostenkontrolle – Organisationsprozesse im Spital effektiv stärken – flexible Infrastruktur – technologische Trends im Bau nachhaltig abbilden und anderes mehr.

Neue Herausforderungen kreativ umsetzen

Der Bedarf an Gesundheitsfürsorge steigt. Patienten haben immer höhere Erwartungen an die Qualität der Gesundheitspflege. Darüber hinaus werden die Vorschriften immer komplexer. Dies führt zu einem stetigen Anstieg der Kosten. Verschiedene Strategien können zur Kostenreduktion eingesetzt werden: Kostenerstattungsmodelle sind heute eher wertorientiert. Gesundheitseinrichtungen und Spitäler streben nach besseren Optionen zur Konsoli-

dierung und Zusammenarbeit. Alle Massnahmen haben ein gemeinsames Ziel: bessere, stärker patientenorientierte Versorgung.

Maximale Produktivität, höhere Patientenzufriedenheit und Flexibilität sind relevant für beste Effizienz und Nachhaltigkeit. Dank des digitalen Wandels kann die Gesundheitsversorgung bereits jetzt in menschlicher, finanzieller und betrieblicher Hinsicht revolutioniert werden. Intelligente Kliniken bieten schon heute die Patientenpflege von morgen.

Die richtige Lösung für jeden Raum

Perfekte Bedingungen für rasche Genesung und effizientes Arbeiten: Egal ob Operationsräume, Isolierzimmer, Patientenzimmer oder Laboratorien, jeder kritische Raum in einem Krankenhaus hat seine spezifischen Bedürfnisse und benötigt deshalb spezialisierte Implementierungen. Intelligente Lösungen unterstützen Patienten bei der Genesung und das Personal bei der Arbeit – in einer komfortablen Umgebung.

Greifen wir als wichtiges Beispiel die Operationsäle heraus. Das Wohlbefinden der Patienten liegt in der Verantwortung der Ärzte und des OP-Teams – doch auch am OP-Raum selbst. Dieser muss für Personal und Patienten eine

Geringere Risiken, mehr Energieeffizienz und Umweltfreundlichkeit: Operationsräume haben mit die höchste Gerätedichte im Krankenhaus und sind sehr energieintensiv. Sie müssen permanent geheizt, belüftet, klimatisiert und beleuchtet werden, um Chirurgen optimale Arbeitsbedingungen zu bieten. Ungenutzte Operationsräume sind ein wichtiges Einsparungspotenzial. Oft sind sie voll belüftet, auch wenn dies nicht notwendig ist. Zwar ist permanente Lüftung Vorschrift, doch dies muss nicht im selben Mass geschehen wie während einer OP.

Der Raum muss unter Überdruck gehalten werden, damit keine Keime eindringen und das Infektionsrisiko möglichst gering bleibt. Während einer OP schützt eine laminare Luftströmung um den OP-Tisch sterile Zonen vor Kontamination. Das Operationsraum-Managementsystem bietet Chirurgen das ideale Tool für eine optimale Arbeitsumgebung. Sie können ihre individuellen Einstellungen für verschiedene OPs speichern. Vordefinierte Szenarien bedeuten Sicherheit und Schutz für Patienten und optimale Bedingungen für die Chirurgen. Heizung, Lüftung, Klima (HLK), Beleuchtung, Luftfeuchtigkeit, Hygiene und Stromzufuhr können individuell angepasst werden. Das Zutrittskontrollsystem verhindert unautorisierten Zutritt, und Patienten sind im OP keinem erhöhten Infektionsrisiko ausgesetzt.

Mehr Attraktivität dank höherer Produktivität

Die Arbeit in einem Krankenhaus ist anspruchsvoll: Physischer und mentaler Stress muss bewältigt werden, die Patienten sollen zufrieden sein, und Fehler sind zu vermeiden. Höhere Ansprüche und Kostenreduktion haben direkte Auswirkungen auf den Arbeitsalltag des Krankenhauspersonals. Es ist daher essentiell, die Effizienz zu erhöhen, Prozesse zu vereinfachen und Komfort und Sicherheit des Personals täglich zu gewährleisten.

Für engagierte Mitarbeitende stehen eine verbesserte Produktivität und ebenso eine erstklassige Infrastruktur im Fokus des Interesses. Während einer durchschnittlichen Schicht verbringt allerdings eine Pflegefachkraft selbst heute noch über eine Stunde mit der Suche nach Instrumenten und Material. Verlorene oder gestohlene Ausrüstung erzeugt jährlich enorme Kosten für Krankenhäuser. Daneben wird medizinische Ausrüstung ohne Tracking nicht effizient genutzt, und investiertes Kapital wird verschwendet. Indoor Positioning-Systeme (IPS) reduzieren Kosten durch Materialverlust oder Diebstahl, und sorgen für eine effizientere Anlagennutzung, da das Per-



sonal diese auf einen Blick orten und ihre Belegung feststellen kann – das erhöht die Produktivität und spart Zeit, die in die Versorgung der Patienten investiert werden kann.

Dafür sorgt ein Echtzeit-Funkortungssystem (Real-Time Locating System, RTLS). Durch RTLS kann die aktuelle Position – das «Wo?» – in Echtzeit und vollautomatisch mit den IT-Systemen

abgeglichen werden. Statt die Mitarbeiter suchen zu lassen, genügt ein Mausklick, und die Produktion kann beginnen.

Die Lokalisierungs-Plattform Simatic RTLS, das Real-Time Locating System von Siemens, liefert per Funk die Lokalisierungsdaten zentimetergenau und im Sekundentakt. Lokalisierung ist also eine Schlüsseltechnologie, um

IHR ANLIEGEN IST
DIE GESUNDHEIT,
UNSERES DAS
DER SICHERHEIT.

Petra Trojer

Gesundheitspolitik

Optimierungsbedarfe zu erkennen, Lösungen zu implementieren und laufend zu verbessern. Dank RTLS ist jederzeit bekannt, was sich wo befindet.

Denn nur wenn das «Wo» bekannt ist, lassen sich Prozesse optimal steuern. Neben dem Vermeiden von Suchaufwänden ist es vor allem die automatische Synchronisation zwischen physischem Ort und virtuellem Datensatz, die den Wert eines Ortungssystems ausmacht.

Spezifische Sicherheits- und Desinfektionslösungen

Krankenhauspersonal ist ständig Risiken ausgesetzt und muss sich dennoch immer auf die Patienten konzentrieren. Eine möglichst komfortable Arbeitsumgebung hilft den Mitarbeitenden, sich auf ihre Arbeit zu konzentrieren und den Patienten immer mit einer positiven Einstellung zu begegnen. Angestellte möchten vor Ansteckungsgefahr und vor aggressiven Patienten oder Besuchern geschützt sein. Kundenspezifische Sicherheits- und Desinfektionslösungen kombiniert mit fortschrittlicher Gebäudeautomation sorgen für eine komfortable und sichere Arbeitsumgebung – ein Muss für zufriedene



Patienten und unverzichtbar, um Talente anzuziehen und langfristig zu halten.

Auf zum Kongress

Mehr über intelligente Systeme und über die Zukunft des Bauens und Investierens im Gesundheitswesen erfahren Sie am Kongress Immohealthcare in Pfäffikon/SZ.

Dank dieser bewährten Plattform des Erfahrungs- und Informationsaustauschs fällt es leicht,

up-to-date zu bleiben und sich zu vernetzen. Die BesucherInnen treffen beim Pflichttermin der Branche auch 2020 wieder über 200 EntscheiderInnen und machen sich fit für die Zukunft: Dank neuer Formate und Perspektiven erarbeiten sie sich konkrete Einblicke, die haften bleiben und direkt im Arbeitsalltag umsetzbar sind.

Weitere Informationen, Details zum Programm und Anmeldung

www.immohealthcare.com

clarofinanz: Ihr Versicherungsbroker.



clarofinanz gmbh · 4600 Olten · Tel. 062 213 03 05
info@clarofinanz.ch · www.clarofinanz.ch

clarofinanz 
kompetent & persönlich